

THAILAND-RUNDSCHAU

der Deutsch-Thailändischen Gesellschaft e.V., Köln



Jahrgang 39, Heft 2, Juni 2026

THAILAND- RUNDSCHAU



DEUTSCH-THAILÄNDISCHE GESELLSCHAFT e.V.

Ehrenpräsident:

Der Botschafter des Königreiches
Thailand in Deutschland
S.E. Chittipat Tongprasroeth

Präsidentin:

Prof. Dr. Frauke Kraas

Stellvertretender Präsident:

Werner Dackweiler

Schatzmeister:

Ralf Derichs

Vorstandsmitglieder:

Dr. Arnd D. Kumerloewe
Martin Schalbruch

RUNDSCHAU -IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Deutsch-Thailändische Gesellschaft e.V.

Redaktion:

Prof. Dr. Frauke Kraas, 50923 Köln
(ViSdP), unter Mitarbeit von:
Werner Dackweiler, Kerpen
Dr. Arnd D. Kumerloewe, Köln
Prof. Dr. Karl-Heinz Pfeffer, Tübingen
Martin Schalbruch, Berlin
Dr. Axel Wolz, Bonn

Layout: Anke Dick-Follmann, Rodgau

Druck

Druckerei Koges, Bonn

ISSN: 0934-8824

Geschäftsstelle und Redaktionsbüro:
Geschäftsstellenleiterin Hannelore Hamm
Iddelsfelder Straße 33
51067 Köln

☎ +49 (0)221 / 68 00 210

E-Mail: info@dtg.eu

Internet: [http:// www.dtg.eu](http://www.dtg.eu)

THAILAND-RUNDSCHAU, die Zeitschrift der
Deutsch-Thailändischen Gesellschaft e.V., er-
scheint dreimal im Jahr im Umfang von je ca. 40
Seiten. Der Bezugspreis ist durch den Mitglieds-
beitrag abgegolten.

Redaktionsschluss: Die Inhalte
der Thailand-Rundschau werden je-
weils im Januar, Mai und September
zusammengestellt.



Impressum und Inhalt

Inhalt

Nr. 2-2026

Vorwort	43
Mitgliederversammlung 9. Mai 2026, Bonn-Lessenich, Woelfl-Haus	44
Ursula Jelkmann, Martin Schalbruch, Werner Dackweiler	
Thailands Wasserscheiden und Flussnetze auf den Spuren von Vorgeschichte und Frühgeschichte Nördliche und östliche Ufergebiete des Isan	48
Karl E. Weber	
Deutsch lernen im Herzen des Isan	54
Nils Jennert	
Trang, Zentrum südthailändischer Streetart	57
Werner Dackweiler	
Streetart Trang: Thailändische Heimat der Dugongs	60
Werner Dackweiler	
Diplomat's Toolkit	61
Amélie Belosevic	
Rafflesia kerrii – Thailands geheimnisvolle Riesenblüte	63
Klaus Becker	
Zuhause fern von zu Hause: Meine Zeit in Buriram und Bangkok	65
Lia Mitshke	
Von Meridiantheorie bis Marx	67
Claudia Götze-Sam	
Impressionen aus Phayao	70
Werner Dackweiler	
Boon Pong – der Held von Kanchanaburi	70
Werner Röpke	
Historischer Königlicher Besuch und moderne Diplomatie	74
Martin Hoeck	

*Alle personenbezogenen Bezeichnungen in der Thailand-Rundschau gelten
selbstverständlich für alle Geschlechter.*

*Namentlich gekennzeichnete oder aus anderen Publikationen übernommene Bei-
träge dienen ausschließlich der Information unserer Leser und geben nicht unbe-
dingt die Meinung der Redaktion oder der Gesellschaft wieder.*

Titelbild: Wildlebende Wasserbüffel im Thale Noi-Feuchtgebiet, Phattha-
lung, Foto: © Werner Dackweiler

Spendenaufuf

Die DTG finanziert sich allein über Spenden und Mit-
gliedsbeiträge.

Vorstand, Beirat und die Redaktionen der Thailand-
Rundschau und des Newsletters arbeiten allesamt aus-
schließlich unentgeltlich und ehrenamtlich!

**Wir freuen uns sehr über jegliche Unterstützung,
die es uns ermöglicht, unsere satzungsgemäße Ar-
beit erfolgreich fortsetzen zu können.**

Jede Spende wird steuerlich absetzbar bescheinigt:

Deutsch-Thailändische Gesellschaft e.V.

IBAN: DE20 3806 0186 4937 7860 13, Volksbank Köln Bonn.

BIC: GENODE1BRS



1862–2026
164 Jahre

Thai-Deutsche Diplomatische
Beziehungen

Historischer Königlicher Besuch und moderne Diplomatie

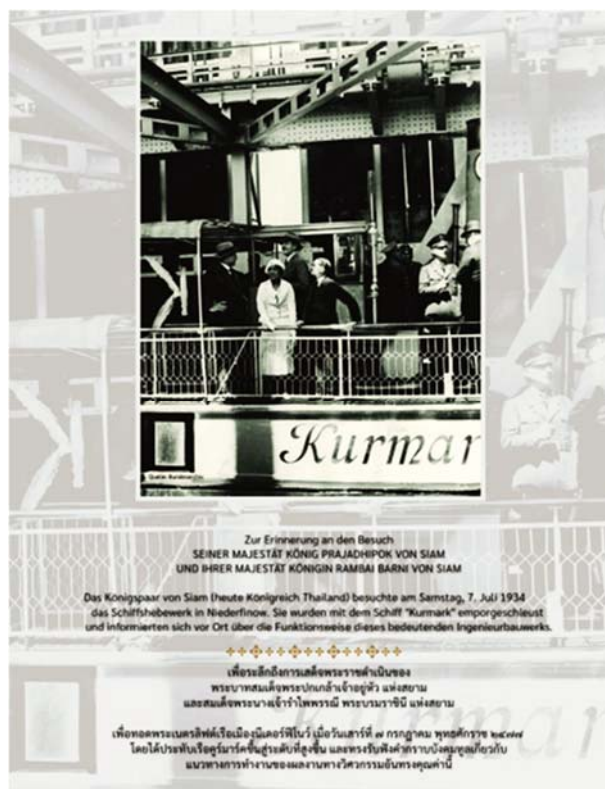
Eine deutsch-thailändische Erfolgsgeschichte

Martin Hoeck

Am 25. Februar 2026 wurde in Eberswalde ein Tag gefeiert, der Geschichte, Forschung und Diplomatie auf eindrucksvolle Weise verband. Anlass war die Enthüllung einer zweisprachigen deutsch-thailändischen Gedenktafel durch S.E. Chittipat Tongprasroeth, den Botschafter des Königreichs Thailand in Deutschland. Die Gedenktafel befindet sich auf der Besucherplattform des alten Schiffshebewerks Niederfinow und erinnert an den Besuch Seiner Majestät König Prajadhipok (Rama VII.) und Ihrer Majestät Königin Rambai Barni von Siam am 7. Juli 1934 (s. TR 3/21 und 2/25).

Die auf Betreiben und mit Unterstützung der Hoeck-Stiftung hergestellte Gedenktafel erinnert mit einem Foto aus dem Bundesarchiv an ein historisches Ereignis, an dem das erst drei Monate zuvor eröffnete Schiffshebewerk seine Bedeutung als Ort internationaler Begegnung unter Beweis stellte.

Bei der Enthüllung betonte der thailändische Botschafter die symbolische Bedeutung der Gedenktafel: „Diese Tafel steht für gemeinsame Werte, gegenseitigen Respekt und die fortwährende Freundschaft zwischen Thailand und Deutschland.“ Für den Autor dieses Artikels war die Enthüllung ein wichtiger Baustein, um die historische Bedeutung der Ereignisse wieder in das öffentliche Bewusstsein zu holen.



Die Gedenktafel, Foto: Botschaftsrat Panote Preechyanud



Diplomatischer Salon:

Der thailändische Botschafter S.E. Chittipat Tongprasroeth (li.)
im von Martin Hoeck moderierten Gespräch im Haus Schwärzetal in Eberswalde.
Foto: Thomas Matena

Im Anschluss an die Enthüllung der Gedenkplakette lud die Hoeck-Stiftung zu einem Vortrags- und Gesprächsabend im Rahmen der langjährigen Veranstaltungsreihe „Diplomatischer Salon - Die Welt zu Gast in Eberswalde“ ein. Über 150 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft folgten der Einladung. Botschafter Chittipat Tongprasroeth hob in seiner Ansprache hervor, dass die Beziehungen zwischen zwei Ländern besonders gefestigt werden können, wenn sie nicht nur über die diplomatischen Aktivitäten in den Hauptstädten, sondern vor allem durch die direkten Begegnungen im täglichen Leben und durch den kulturellen Austausch auch in den übrigen Regionen der Länder verankert werden. Eberswalde sei dafür ein eindrucksvolles Beispiel.



Über 150 Gäste folgten der Einladung der Hoeck-Stiftung zum Diplomatischen Salon mit dem Botschafter des Königreichs Thailand.
Foto: Lars Stepniak-Bockelmann

So bezeichnete der Botschafter die Gedenktafel am Schiffshebewerk als ein Symbol für die deutsch-thailändische Freundschaft und ein Zeichen lebendiger diplomatischer Kontinuität. Seit dem Eulenburg-Vertrag von 1862 pflegen Thailand und Deutschland eine erfolgreiche Partnerschaft, die auf gegenseitigem Respekt, Entgegenkommen, Weltoffenheit und gemeinsamen Interessen beruht.

Die bilateralen Beziehungen sind auch in der Gegenwart vielfältig. Rund 600 deutsche Unternehmen sind in Thailand aktiv. Beide Länder arbeiten intensiv in den Bereichen *Grüne Technologie* und *Digitale Transformation* zusammen. Auf internationaler Ebene strebt Thailand u.a. ein Freihandelsabkommen mit der EU sowie eine OECD-Mitgliedschaft an.

Auch globale Herausforderungen benannte der Botschafter in seiner Rede. Er betonte die Notwendigkeit von gegenseitigem Vertrauen, etwa bei dem gemeinsamen Einsatz gegen Cyberkriminalität oder für den Klimaschutz. Die Verpflichtungen Thailands zur Klimaneutralität bis 2050 und Netto-Null-Emissionen bis 2065 stimmten mit den Zielen der Bundesregierung überein.

Zum Ende seiner Ausführung kam der Botschafter auf sein zentrales Anliegen zurück: die Bedeutung der zwischenmenschlichen Begegnungen für die Nachhaltigkeit bilateraler Beziehungen. Akademischer Austausch, Migration, Tourismus und Kultur-

austausch seien die tragenden Pfeiler der bilateralen Beziehungen. Über 1.000 thailändische Studierende leben in Deutschland, mehr als 100.000 Menschen thailändischer Herkunft stärken die gesellschaftlichen Verbindungen zusätzlich. Persönliche Erfahrungen, wie die des Botschafters, der in Hamburg geboren wurde und einen Teil seiner Schulzeit in Schleswig-Holstein verbrachte, verstärkten das Verständnis dafür, dass dauerhafte Partnerschaften nicht nur von politischen Rahmenbedingungen, sondern vor allem von individuellen Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen getragen werden.

Abschließend lud der Botschafter die Gäste ein, Thailand – das „Land des Lächelns“ – persönlich kennenzulernen. Dazu präsentierte die Botschaft einige thailändische Köstlichkeiten. Der Abend machte deutlich: Freundschaft zwischen Nationen entsteht durch Geschichte, wird durch Kooperation gestärkt und lebt durch die Menschen selbst.

Martin Hoeck ist DTG-Mitglied und Vorsitzender der Hoeck-Stiftung